

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Léa Burger, Rosa Rot,
Rämistr. 62, 8001 Zürich
burger@neuewege.ch

Matthias Hui, punto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch



Donnerstag, 2. Februar 2017, 14.00 Uhr
bis Samstag, 4. Februar 2017, 24.00 Uhr
Universität Basel

Kongress Reclaim Democracy

Vier Plenarveranstaltungen:

- Substanzielle Demokratie und Buen Vivir
- Europa und die Demokratie des Alltags
- Rassismus-Nationalismus-Demokratie
- Demokratie-Bewegung-Partei

Mit

Alberto Acosta, Jodi Dean, Srećko Horvat, Gurminder Bhambra, Bettina Dyttrich, Birgit Sauer, Ulrich Brand, Bilgin Ayata, Spyros Marchetos, Tamara Funiciello, Avji Sirmoglu, Elisio Macamo, Sonja Buckel, Christa Wichterich, Cédric Wermuth, Annemarie Sancar, Matthias Hui, Beat Ringger, Roland Herzog, Thomas Brückmann, Pascal Zwicky, Peter Streckeisen, Sarah Schilliger, Raphael Jakob, Urs Marti, Franco Cavalli, Michel Romanens, Alex Demirović, Romain Felli, Wolfgang Schröder, Nenad Stojanovic, Katharina Prelicz-Huber und vielen mehr

Vierzig Ateliers und Seminare zu Themen wie

- Geschichte der Demokratie • Demokratie, Care, Gender
- Demokratie, Markt, Komplexität, Populismus
- Tumult als Garant von Demokratie • TTIP, TISA
- Wirtschaftsdemokratie • Demokratie und Big Pharma
- Ungleichheit, Finanzmärkte und Demokratie
- Plebisitäre Demokratie • Demokratie, Menschenrechte, Migration
- Urban Citizenship • Streik- und Rätebewegungen
- Demokratie, Medien, Big Data
- Demokratie, Bildung, akademischer Betrieb

Der Kongress wird organisiert vom *Denknetz Schweiz* in Kooperation mit dem *Seminar für Soziologie der Universität Basel*, dem *Politikwissenschaftlichen Seminar der Universität Luzern*, dem *Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*, der *Faculté des sciences de la société de l'Université de Genève*, *DemocracyNet.eu*, dem *Kolleg Postwachstumsgesellschaft* (Uni Basel und Jena), *Widerspruch*, *Multiwatch*, *Décroissance*, *attac*, *Planet 13/Lista 13* Basel, *Solifonds*, *Demokratie Initiativen*, *Autonome Schule Zürich*, *WIDE Switzerland*, *Syndicom*, *VPOD*, *Unia*, *Labornet*, *Demos*, *Friedrich-Ebert-Stiftung*, *Institut Solidarische Moderne*, *Rosa-Luxemburg-Stiftung* – und Neue Wege

**AZB
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Montag, 28. November, 19.00 - 21.00 Uhr, bei
Fridolin Trüb, Guisanstr. 19a, St.Gallen (Rotmonten)
Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Samstag 26. November, 9.00 – 12.00 Uhr,
Treffpunkt Portal Elisabethenkirche Basel

Konfliktzone Bahnhof – vom Piss-Pass zur Wärmestube Ein Stadttrundgang mit Verkäufern des Strassen- magazins «Surprise»

Die Surprise-Stadtführer erzählen uns aus ihrem Alltag als Ausgesteuerte, Obdachlose und Armutsbe-
troffene, sie sind die Experten der Strasse.
Anschliessend an diesen sozialen Stadttrundgang
treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen
(Anmeldung an J. Bardill, Tel 043/ 244 05 26).
Organisation: Religiös- Sozialistische Vereinigung
www.resos.ch

Politischer Abendgottesdienst

Freitag, 11. November, 18.30 Uhr
Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstr. 36, Zürich

Auf Antigones Spuren – unser Recht auf Zerbrechlichkeit

Mit **Mona Petri**, Schauspielerin und Altenpflegerin.
www.politischesgottesdienste.ch

Samstag, 12. November, ab 18.00 Uhr, Bern

Nacht der Religionen: AufGLEISEN

Welche Gleise haben wir im Umgang mit Menschen
unterschiedlicher Herkunft zu überqueren und auf
welcher Schiene fahren eigentlich die Berner Reli-
gionsgemeinschaften?

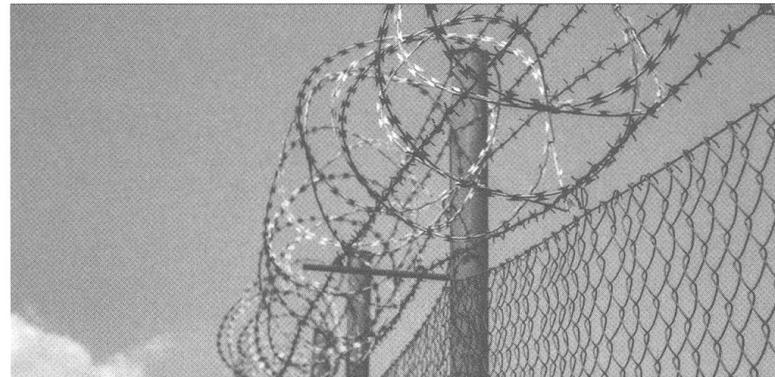
www.nacht-der-religionen.ch

Dienstag, 29. November, 18.15–19.30 Uhr, Apéro
Alliance Sud InfoDoc, Monbijoustrasse 29, Bern

Feierabendgespräch mit Mascha Madörin

Die feministische Ökonomin Mascha Madörin spricht
anlässlich des aktuell erschienenen Buches «quer
denken» (vgl. Seite 39) über ihr lebenslanges poli-
tisches Engagement.

Anmeldung: dokumentation@alliancesud.ch
www.alliancesud.ch



Vernissage zum Denknetz-Jahrbuch 2016

Migration ohne Grenzen

Gibt es ein Menschenrecht auf Migration? Wer hat welches Recht, Begrenzungen festzulegen und andere auszugrenzen?
Wer steht in der Verantwortung dafür, dass mehr Menschen denn je auf der Flucht sind? Diese Fragen stehen im Zentrum
der Forderung nach einem Recht auf Niederlassung, über welches die AutorInnen im neuen Denknetz-Jahrbuch nachdenken.

Mit den Denknetz-Jahrbuch-AutorInnen

Susanne Bachmann, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Hatim Baloch, Geflüchteter aus Pakistan

Matthias Hui, Redaktor der Zeitschrift «Neue Wege», humanrights.ch

Moderation: **Marina Richter**, Universität Fribourg

Dienstag, 15.11.2015, 19 Uhr, Autonome Schule Zürich, Sihlquai 125

Eintritt frei

Denknetz-Jahrbuch 2016: *Migration ohne Grenzen*
Mit Beiträgen von Susanne Bachmann, Hatim Baloch, Hans Baumann, Ursula Birs, Fitzgerald Crain, Sebastian Friedrich, Marina Frigerio, Fabian Georgi, Ruth Gurny, Anne Gurzeler, Roland Herzog, Matthias Hui, Sophie Hodel, Vasco Pedrina, Marika Pierdicca, Marina Richter, Beat Ringger, Johan Rochel, Karl Heinz Roth, Holger Schatz, Sarah Schilliger, Simon Sontowski, Ueli Tecklenburg, Adrian Zimmermann
Erscheint Mitte Oktober
Fr 25.– (für Denknetz-Mitglieder kostenlos)

Es laden ein:
Denknetz
www.denknetz.ch
Autonome Schule Zürich
www.bildung-fuer-alle.ch



Denknetz
réseau de réflexion
pensieri in rete
think network

Freitag, 2. Dezember, 9.15 – 16.45 Uhr, Universität Luzern

Tagung: Menschenrechte und Religionen

Neben ihrer primären religiösen und weltanschaulichen Bedeutung bringen sich Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften auch als soziale Akteure ein. Sie positionieren sich zur freiheitlich-demokratischen Rechtskultur. Eine besondere Rolle spielt dabei ihr Verhältnis zu den Menschenrechten. Die internationale Tagung an der Theologischen Fakultät verfolgt das Ziel, zum einen das Verhältnis zwischen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (als nichtstaatliche Akteure) und den Menschenrechten zu bestimmen. Zum anderen soll das Verhältnis zu den Menschenrechten von Unternehmen als nichtstaatliche Akteure untersucht werden.

Anmeldung bis 25. November 2016 an: christian.vogel@unilu.ch, www.unilu.ch